DER ARZNEIMITTELBRIEF

Jg. 40, S. 31a; Ausgabe 04 / 2006

Langwirksame Beta-Agonisten bei Asthma im Kindesalter

In Dänemark ist die Verordnungshäufigkeit einer fixen Kombination zur Inhalation von Fluticason und Salmeterol bei Kindern im Alter zwischen fünf und vierzehn Jahren in den Jahren 2000 bis 2004 um den Faktor fünf angestiegen, während die Monotherapie mit Fluticason etwa um denselben Faktor zurückgegangen ist (1). In einem Editorial im Lancet (2) weisen H. Bisgaard und S. Szefler in diesem Zusammenhang darauf hin, dass nach Metaanalysen der pädiatrischen Literatur (3, 4) die Wirksamkeit der langfristigen regelmäßigen Inhalation von langwirksamen Beta-Agonisten (LABA) bei Kindern nicht signifikant besser sei bezüglich Exazerbationsrate und Häufigkeit der Krankenhausaufnahmen. Wenn Leitlinien zur Behandlung des Asthma bronchiale im Kindesalter die langfristige regelmäßige Inhalation von LABA empfehlen, übernehmen sie die (umstrittene) Evidenz bei Erwachsenen und übertragen sie ungeprüft auf Kinder. Auf diesen Sachverhalt muss angesichts der Diskussionen hingewiesen werden, die die Ergebnisse der SMART-Studie ausgelöst haben (5, 6).

Literatur

1. Danish medicines Agency: http.//www.medstat.dk
2. Bisgaard, H., und Szefler, S.: Lancet 2006, **367**, 286.
3. Bisgaard, H.: Pediatr. Pulmonol. 2000, **29**, 221.
4. Bisgaard, H.: Pediatr. Pulmonol. 2003, **36**, 391.
5. AMB 2005, **39**, 87b und 2006, **40**, 8a.
6. **Nelson, H.S., et al. (SMART = S**almeterol **M**ulticenter **A**sthma **R**esearch **T**rial*): Chest* 2006, **129**, 15.

Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigung sowie Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen ist nur mit Genehmigung der Herausgeber des ARZNEIMITTELBRIEFS gestattet.